

Förderung der Lesekompetenz

Zu unseren Aufgaben gehört es, dass die Schüler und Schülerinnen ihre Lesefähigkeit in einer anregenden Leseumgebung entwickeln sollen. Über das genießende und interessengeleitete Lesen erhält das Lesen im Alltag eine positive Funktion. Die Schülerinnen und Schüler machen Erfahrungen mit unterschiedlichen fiktionalen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten. Sie nutzen Lesestrategien, um das Verstehen von Texten und Medien zu intensivieren und verbinden das Gelesene mit ihrem Sach- und Weltwissen.

In unserem Förderkonzept sind diese Gesichtspunkte mit unterschiedlicher Gewichtung berücksichtigt. Das Kollegium der Stephanusschule versucht mit einer Vielzahl verschiedener, regelmäßiger Aktionen die Lesemotivation der Kinder aufzubauen und weiterzuentwickeln.

- So sind das regelmäßige Lesen und auch Vorlesen sowohl durch die Lehrkräfte als auch durch die Schüler im Unterricht ganz wichtige Bausteine.
- Regelmäßiges, gemeinsames und individuelles Üben und Anwenden der verschiedenen Lesestrategien im Rahmen des Unterrichts
- Vorstellen von Lieblingsbüchern
- Zum Fördern des regelmäßigen Lesens werden (besonders intensiv in der Schuleingangsphase) auch Eltern, Großeltern (Leseraupe, Lesen in Kleingruppen oder mit nur einem Kind) und Kräfte des Mentorenkreises (zur individuellen Leseförderung) zur Unterstützung miteinbezogen.
- In der Schülerbücherei können die Kinder Bücher ausleihen und bekommen so die Möglichkeit zum interessegeleiteten Lesen. Einmal wöchentlich gibt es eine von Eltern betreute zweistündige Ausleihzeit. Alle Schüler haben in dieser Zeit Gelegenheit, mit ihrer Ausleihkarte selbständig die Bücherei zu besuchen und Bücher zurückzugeben und zu entleihen. Im Antolin-Programm können sie anschließend ihr Leseverständnis testen und ihre Lesestrategien trainieren.
- Themenbezogene Leseabende in der Klasse
- Im halbjährlichen Rhythmus finden Vorlesetage statt, bei denen jede Lehrkraft aus einem Kinderbuch vorliest. Der Klassenverband wird dann aufgelöst und die Zuhörergruppen finden sich über das Interesse für ein bestimmtes Vorleseangebot, für das sich die Schüler im Vorfeld frei entscheiden konnten.
- Zu Festen und Feiern im Jahreskreis werden in der Schule Texte vorgetragen oder in Szene gesetzt. Es finden auch regelmäßige, außerschulische Theaterbesuche statt.
- Lesewettbewerbe

- Autorenlesungen
- Zeitung in der Grundschule (ZiSch) in den Klassen 3 und 4
- Erstellen der Schülerzeitschrift StepheNEWS (siehe Anlage 41)
- Teilnahme an der zweijährig stattfindenden Paderborner Kinderbuchwoche mit Auswahl der Hitliste für den Paderborner Hasen und Autorenlesungen
- Büchereibesuche als Quelle für das themengeleitete Arbeiten (z. B. im Sachunterricht) und das Nutzen ausgeliehener Themenkisten